

Tolle Arbeit

Bachelorarbeit im Studiengang Mensch-Computer-Interaktion

Autor:

Vorname Nachname

Matrikel: 123456

Human-Computer Interaction Fachbereich Informatik

Erstgutachter: Prof. Dr. Frank Steinicke Zweitgutachter: Name Zweitgutachter

Betreuer: Name Betreuer

Hamburg, 29. Januar 2017

Abstract

Short description of the whole work in english

Zusammenfassung

Zusammenfassung auf Deutsch.

Inhaltsverzeichnis

1	Clo	ud Computing	T
2	Am	azon Web Services	3
	2.1	Regions und Availability Zones	5
	2.2	Vorteile	6
	2.3	Kosten	6
	2.4	Sicherheit	6
Li	terat	curverzeichnis	9
In	dex		n

Abbildungsverzeichnis

2.1	weltweite Infrastruktur (orange: Region mit x AZs, weiß/grün: geplante	
	Region) [Amaa]	5
2.2	Regionen mit zugehörigen Availability Zones [Amac]	6
2.3	A picture of a gull	7
2.4	A picture of a gull.	8

Tabellenverzeichnis

KAPITEL 1

Cloud Computing

Der Begriff Cloud Computing besitzt keine standardisierte Definition, weshalb er vielseitig interpretierbar ist. Eine oft zitierte Definition stammt vom Nationalen Institut für Standards und Technologie (NIST) [?] und beschreibt

- fünf wesentliche Eigenschaften
- drei verschiedene Dienstklassen
- vier unterschiedliche Betriebsmodelle

die für alle Cloud Computing Angebote gelten. Die fünf Eigenschaften sind:

- 1. Diensterbringung auf Anforderung
- 2. Netzwerkbasierter Zugang
- 3. Ressourcen-Pooling
- 4. Elastizität
- 5. Messbare Dienstqualität

Der Begriff "Cloud" ist als Metapher zu verstehen, welche beschreibt, dass diverse Anbieter über das Internet (oder Intranet eines Unternehmens) ihre Dienste zur Verfügung stellen. Trotz unterschiedlicher Interpretationsmöglichkeiten gibt es grundlegende Ziele des Cloud Computing, die alle einen.

- 1. Cloud Computing beschreibt die dynamische Bereitstellung und Nutzung von IT-Ressourcen, Plattformen und Anwendungen als elektronisch verfügbare Dienste, unter der Nutzung von Virtualisierung und dem modernen Web.
- 2. Die bereitgestellten Dienste sollen durch mehrere Nutzer skalierbar verwendbar sein. Das bedeutet, sie sind sowohl auf Abruf als auch nach Bedarf verfügbar.

[BKNT11], [WW16]

Die IT-Ressourcen selbst sind für den Nutzer nicht direkt ersichtlich. Das Abstraktionslevel der Cloud variiert von virtueller Hardware bis hin zu komplexen verteilten Systemen.

Die Nutzung der Cloud-Dienste bietet einige Vorteile für den Anwender. Ein Vorteil ist die dynamische Skalierbarkeit der Dienste, weshalb sie von jungen Startups bis hin zu großen Unternehmen genutzt werden. Die sorgfältige Planung an zukünftig notwendigen IT-Ressourcen weicht dem On-Demand Ansatz. Es werden nur so viele Ressourcen bereitgestellt, wie auch benötigt werden. Abgerechnet wird nach dem 'pay-per-use'-Prinzip, welches ein weiterer Vorteil ist. Nach diesem Prinzip werden nur die tatsächlich genutzten Ressourcen abgerechnet. Nicht mehr und nicht weniger. Daneben ist es ein großer Vorteil, dass die IT-Ressourcen selbst in der Regel virtualisiert sind. Damit gibt es keine zu beachtenden systembedingten Abhängigkeiten. Ebenso entfallen mögliche Zwangsbedingungen für die Anwendungen des Nutzers [BKNT11], [WW16].

Cloud Computing bietet auf lange Sicht die Perspektive, das klassische Rechenzentrum zu einem IT-Servicezentrum umzuwandeln. Durch die immer spezialisierteren Dienste werden Mitarbeiter aus dem Management befähigt, eigenständig benötigte IT-Ressourcen zu kaufen. Dabei kann die mitunter aufwendige Abstimmung mit der internen IT-Abteilung deutlich geringer oder ganz ausfallen, was zu einer Veränderung in der Rolle der IT aber auch des Managements führen kann [BKNT11].

Kapitel 2

Amazon Web Services

Amazon Web Services (AWS) gehört zum amerikanischen Online-Versandhändler Amazon und beschreibt die seit 2006 entwickelten Infrastrukturdienstleistungen, welche zu Beginn für andere Unternehmen angeboten wurden und seit 2012 im Zuge der voranschreitenden Cloud-Computing-Technologie auch privaten Nutzern angeboten werden [Amab]. Ihren Ursprung haben die Dienste in den Versuchen Amazon's, Kosten einzusparen. Als Online-Versandhändler unterliegt das Unternehmen einem dynamischen Nutzungsaufkommen. Gerade zu saisonalen Ereignissen wie Weihnachten sind die Anfragen an die Webseiten und damit an die bereitgestellten IT-Ressourcen gut zehnmal höher als in der restlichen Zeit des Jahres. Damit die Ressourcen in dieser Zeit nicht ungenutzt bleiben und nur Geld kosten, entstand die Idee, die freien Kapazitäten an Dritte zu verkaufen. Dabei nutzt Amazon den Pooling-Effekt: Ungenutzte Ressourcen landen in einem gedachten Pool und können je nach Bedarf weitergenutzt werden. Hierdurch gelingt es Amazon ein für Nutzer sehr attraktives Modell zu schaffen, durch welches sie sich je nach Bedarf flexible Ressourcen und Kapazitäten zusammenstellen können [BKNT11].

AWS ist eine öffentliche Cloud (weitere Cloudtypen vgl. [WW16], [BKNT11]). Das bedeutet, sie wird durch eine Organisation verwaltet und steht der Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit seinem Angebot deckt AWS folgende Klassifizierungen für Cloud Computing Dienste ab.

- 1. Infrastructure as a Service (IaaS)
 - AWS bietet grundlegende Ressourcen wie Berechnung (computing), Speicherung (storage) und Netzwerk Kapazitäten (network capabilities). Ein Kerndienst hierfür ist Elastic Compute Cloud (EC2). Weitere sind Dynamo, S3, SimpleDB, Cloud-Front und SQS.
- 2. Platform as a Service (PaaS) AWS bietet beispielsweise über Elastic Beanstalk eine Plattform, über welche kundenspezifische Anwendungen in der Cloud bereitgestellt werden können.
- 3. Software as a Service (SaaS)
 SaaS kombiniert die vorhandene Infrastruktur mit der verfügbaren Software in der Cloud. Dies bietet AWS zum Beispiel mit dem Dienst Workspaces, welcher es ermöglicht, über seinen Desktop in der Cloud zu verfügen.

4. Humans as a Service (HuaaS)

Hierbei geht es um Dienste, bei denen der Mensch als Ressource ins Spiel kommt, da dieser der Maschine in einigen Bereichen deutlich überlegen ist. Zum Beispiel in Übersetzungs- oder Design-Aufgaben. Bei Amazon Mechanical Turk übernimmt eine Gruppe von Menschen Aufgaben unterschiedlicher Größe und Komplexität und erhält dafür je Kopf eine entsprechende Entlohnung. Damit entspricht der Dienst einem Marktplatz für CrowdSourcing-Angebote.

[WW16], [BKNT11]

Amazon dominiert den Markt im Bereich SaaS deutlich (45 Prozent Marktanteil), was sich auch in den Umsatzzahlen zeigt. Im dritten Quartal 2016 konnte AWS ein Umsatzplus von 55 Prozent auf 3,2 Milliaren US-Dollar für sich verbuchen. Das macht mittlerweile etwa 10 Prozent des Gesamtumsatzes von Amazon aus. [Bri]

Die, über AWS, bereitgestellten Dienste können grob in nachfolgende Gruppen unterteilt werden. Dabei beschränkt sich die Liste auf die wesentlichen der aktuell über 50 verfügbaren Dienste [Sen].

• Berechnungs-Dienste

Beinhaltet die Bereitstellung von Rechenleistung und Speicherplatz z.B. Virtuelle Server.

• Applikations-Dienste

Diese Dienste bieten Lösungen für allgemeine Anwendungsfälle z.B. Queueing oder das Durchsuchen großer Datenmengen.

• Dienste für das Unternehmen

Hiermit sind unahängige Dienste wie z.B. Mail Server oder Directory Services gemeint.

• Entwicklungs- und Administrations-Dienste

Diese Dienste basieren auf den bereits oben genannten Diensten und sind hilfreich bei Themen wie Zugangsberechtigungen vergeben und einrichten, virtuelle Server monitoren und dem Bereitstellen von Anwendungen.

• Speicher

Hierbei wird das Sammeln, Persistieren und Archivieren von Daten betrachtet.

• Datenbank-Speicher

Die genannten Dienste bieten gegenüber der "'einfachen" Speicheroption einige Vorteile, wenn es ums Managen strukturierter Daten geht. Es werden relationale und NoSQL-Systeme untersützt.

• Netzwerk

Die letzte Gruppe Netzwerk beinhaltet Dienste, die es zum Beispiel ermöglichen

private Netzwerke zu definieren oder ein Domain Name System (DNS) für seine Anwendung einzurichten.

[WW16]

Amazon betreibt und verwaltet die über ein Netzwerk miteinander verbundene Hardware, welche für die korrekte Funktion der Anwendungsservices benötigt wird, sowie die benötigten Ressourcen, welche über eine Webanwendung bereitgestellt und genutzt werden. Mit seinem Angebot zählt AWS zu den bedeutendsten internationalen Angeboten im Cloud Computing.

2.1 Regions und Availability Zones

AWS verfügt derzeit über 42 Availability Zones (Verfügbarkeitszonen) in 16 geografischen Regionen weltweit verteilt. Verschiedene Dienste, darunter EC2 und S3, sind in Regionen eingeordnet.



Abbildung 2.1: weltweite Infrastruktur (orange: Region mit x AZs, weiß/grün: geplante Region) [Amaa]

Eine Region entspricht einem physischen Ort auf der Welt, welcher mehrere Availability Zones (AZs) beherbergen kann. Bei einer AZ handelt es sich um ein oder mehrere unabhängige Rechenzentren, wobei jedes eine redundante Energieversorung, Netzwerk und Konnektivität besitzt (siehe 2.2).

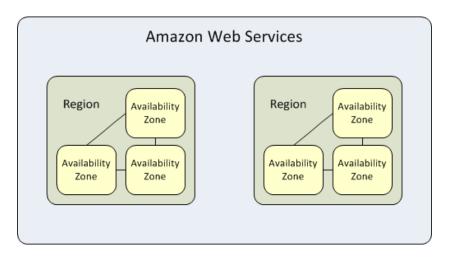


Abbildung 2.2: Regionen mit zugehörigen Availability Zones [Amac]

Dies erhöht die Ausfallsicherheit im Falle physischer Schäden z.B. Stürme und ist ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber fast allen anderen Anbietern für technologische Infrastrukturen. Es ist daneben auch möglich, Daten zwischen mehreren AZs auszutauschen, um dem Ausfall der Anwendung bei einem Ausfall von AZs in einer Region vorzubeugen. Die AZs sind dafür mit schnellen, privaten Glasfasernetzwerken verbunden. Durch die Replikation der Daten über mehrere geografische Regionen hinweg, kann die Redundanz und Fehlertoleranz noch zusätzlich erhöht werden.

Die weltweit verteilten Datenzentren sind gerade für international agierende Unternehmen interessant. Je näher ein Datenzentrum dem Endkunden ist, desto geringer fallen die Latenzzeiten aus. Darüberhinaus punktet Amazon mit diesem Konzept beim Thema Datenschutz. In Frankfurt am Main sind 2014 zwei AZs entstanden um Bedenken deutscher Unternehmen hinsichtlich Datenschutz auszuräumen. Kunden können definieren, dass ihre Daten ausschließlich in deutschen Rechenzentren gehalten und bearbeitet werden. Damit unterliegen die dort gehosteten Daten den deutschen Datenschutz-Vorgaben.

Aktuell sind fünf weitere Availabilty Zones und zwei weitere Regionen geplant. [Red], [Amaa], [Amac]

2.2 Vorteile

2.3 Kosten

2.4 Sicherheit

See ??.



Abbildung 2.3: A picture of a gull.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. Excepteur sint occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. Excepteur sint occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat.



Abbildung 2.4: A picture of a gull.

Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. Excepteur sint occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. Excepteur sint occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum

Literaturverzeichnis

- [Amaa] Amazon. Globale AWS infrastruktur. https://aws.amazon.com/de/about-aws/global-infrastructure/. v, 5, 6
- [Amab] Amazon. Informationen zu AWS. https://aws.amazon.com/de/about-aws/. 3
- [Amac] Amazon. Regions and availability zones. http://docs.aws.amazon.com/AWSEC2/latest/UserGuide/using-regions-availability-zones.html. v, 6
- [BKNT11] Christian Baun, Marcel Kunze, Jens Nimis, and Stefan Tai. Cloud Computing. Springer Verlag Berlin Heidelberg, second edition, 2011. 2, 3, 4
- [Bri] Jörn Brien. Cloud-dienste: Aws deutlich marktführer vor google, microsoft und ibm. http://t3n.de/news/cloud-dienste-aws-marktfuehrer-762113/. 4
- [Red] Bernd Reder. Amazon web services viel cloud für wenig geld. http://www.computerwoche.de/a/amazon-web-services-viel-cloud-fuer-wenig-geld,3223095. 6
- [Sen] SendCheckIt. Amazon web services in plain english. https://www.expeditedssl.com/aws-in-plain-english. 4
- [WW16] Andreas Wittig and Michael Wittig. Amazon WebServices in Action. Manning Publications Co., 2016. 2, 3, 4, 5

Ich bin stellt wi		einverstanc	len, das	s meine	Arbeit	in der	1 Bestand	der	Bibliothek	einge-
Ort, D	atum		Unters	schrift						

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit im Studiengang
Mensch-Computer-Interaktion selbstständig verfasst und keine anderen als die angege-
benen Hilfsmittel — insbesondere keine im Quellenverzeichnis nicht benannten Internet-
Quellen — benutzt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichun-
gen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Ich versichere weiterhin, dass
ich die Arbeit vorher nicht in einem anderen Prüfungsverfahren eingereicht habe und die
eingereichte schriftliche Fassung der auf dem elektronischen Speichermedium entspricht.

Ort, Datum	Unterschrift